

Veränderungen nach dem Abschlussstichtag

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 4. Mai 2018 wurde die Erhöhung des Grundkapitals um 12.498.227,77 € von 36.350.000 € auf 48.848.227,77 € durch Ausgabe von 1 719 151 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien beschlossen. Überdies wurden Dr. Junyang Shao und Thomas Dressendörfer von der Hauptversammlung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Am selben Tag erfolgte zwischen Fosun Industrial Holdings Limited und der bisherigen Hauptaktionärsgruppe (WMP Familien-Privatstiftung, Sesam Privatstiftung und M. Erthal & Co. Beteiligungsgesellschaft m.b.H. sowie nahe stehende natürliche Personen) das Closing des Aktienkaufvertrags vom 1. März 2018, womit dieser Vertrag erfolgreich abgeschlossen wurde.

Am 9. Mai 2018 hat Fosun Industrial Holdings Limited das Ergebnis des antizipatorischen Pflichtangebots (Übernahmeangebot) für den Erwerb sämtlicher ausstehender Aktien der Wolford AG veröffentlicht, wonach das Angebot von den Inhabern von insgesamt 358 724 Wolford Aktien bzw. 7,17 % aller ausgegebenen Wolford Aktien angenommen wurde. Nach Abwicklung der entsprechenden Transaktionen wird Fosun Industrial Holdings Limited damit über 2 902 418 Stückaktien und eine Beteiligungsquote von 58,048 % an der Wolford AG verfügen. Für Wolford Aktionäre, die das Angebot von Fosun Industrial Holdings Limited während dieser Annahmefrist noch nicht angenommen haben, verlängert sich die Annahmefrist nach § 19 Abs. 3 Z. 1 des österreichischen Übernahmegesetzes um weitere drei Monate („Nachfrist“)

ab dem Tag der Bekanntgabe des Ergebnisses des Übernahmeangebots.

Am 18. Juni 2018 hat der Vorstand der Wolford AG beschlossen, die von der außerordentlichen Hauptversammlung am 4. Mai 2018 beschlossene ordentliche Kapitalerhöhung durchzuführen. Der Bezugspreis je Aktie beträgt 12,80 €, das Bezugsverhältnis 20:7 (20 Bezugsrechte berechtigen zum Bezug von 7 neuen Stammaktien). Je bestehender gehaltener Aktie der Wolford AG wird ein Bezugsrecht gewährt.

Am 22. Juni 2018 beschloss der Aufsichtsrat der Wolford AG, die zum 31. Oktober 2018 auslaufenden Vorstandsmandate von Axel Dreher (CEO) und Brigitte Kurz (CFO) bis zum 30. April 2021 zu verlängern.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben sich im Berichtsjahr in sieben Sitzungen intensiv über die wirtschaftliche Lage, die Umsetzung der Restrukturierung sowie über wesentliche Ereignisse beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in allen Sitzungen sowie

im Rahmen der laufenden Berichterstattung anhand ausführlicher Berichte über die Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns und seiner Beteiligungen sowie die Personalsituation unterrichtet. Über besondere Vorgänge wurde zusätzlich informiert.

In den Ausschüssen wurden einzelne Sachgebiete vertiefend behandelt und anschließend dem Aufsichtsrat darüber berichtet. Das Präsidium des Aufsichtsrats hat sich vom Vorstand laufend über die aktuelle Geschäftslage informieren lassen. Der Prüfungs-

ausschuss tagte zwei Mal, das Präsidium trat ein Mal zusammen. Prüfungsausschuss und Präsidium sind jeweils vollzählig zusammengetreten. Der Marketing- und Strategieausschuss hat zwei Sitzungen abgehalten und ist ebenfalls vollzählig zusammengetreten. Im Corporate-Governance-Bericht auf der Seite 26 werden die Zusammensetzung und die Verantwortungsbereiche der Ausschüsse dargestellt. Die Kriterien zur Erfolgsbeteiligung des Vorstands, die Grundsätze der Altersversorgung und die Ansprüche bei Beendigung der Funktion sowie der Einzelausweis der Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge sind im Vergütungsbericht ab der Seite 29 aufgeführt.

Wesentliche Schwerpunkte legte der Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die Refinanzierung und Restrukturierung des Unternehmens sowie auf die Reorganisation des Vorstands und den Prozess der Suche nach einem neuen Mehrheitsaktionär. Insgesamt war das Geschäftsjahr 2017/18 von grundlegenden Veränderungen geprägt.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2017/18 war die Identifikation und Umsetzung von Optimierungspotenzial in der Administration und verwaltungsnahen Bereichen am Standort Bregenz und die damit verbundene Reduktion der Personalkosten um rund 7 Mio. €. Für die Umsetzungsbegleitung wurde eine Restrukturierungsberatung beauftragt.

Am 9. Juni 2017 gab die Hauptaktionärsgruppe der Wolford AG (die WMP Familien-Privatstiftung, die Sesam Privatstiftung und deren Tochter, die M. Erthal & Co. Beteiligungsgesellschaft m.b.H., sowie nahe stehende natürliche

Personen) ihre Absicht bekannt, ihre Mehrheitsbeteiligung an der Wolford AG veräußern zu wollen. Anfang Juli 2017 vereinbarte der Aufsichtsrat mit Ashish Sensarma, von Januar 2015 an Vorstandsvorsitzender (CEO) der Wolford AG, die Auflösung des Vorstandsvertrags zum 31. Juli 2017. Zum 1. August übernahm der bisherige COO/CFO Axel Dreher den Vorsitz im Vorstand, zeitgleich berief der Aufsichtsrat die bisherige Leiterin des Finanzressorts, Brigitte Kurz, zum neuen Finanzvorstand (CFO).

Auch im Aufsichtsrat gab es Veränderungen: Am 9. August gab die Aufsichtsratsvorsitzende Antonella Mei-Pochtler bekannt, zum 8. September 2017 aus dem Aufsichtsrat ausscheiden zu wollen, um am laufenden Bieterprozess für die Mehrheitsanteile an der Wolford AG partizipieren zu können. Der Vorsitz wurde durch die bisherige Stellvertreterin Claudia Beermann übernommen.

Der Prozess der Ansprache potenzieller Investoren zur Übernahme der Anteile der Hauptaktionärsgruppe und die anschließenden Detailverhandlungen mit einzelnen Interessenten dauerten über das gesamte zweite Halbjahr 2017 bis ins Frühjahr 2018 hinein. Von der Hauptaktionärsgruppe und der Wolford AG wurde die Deloitte Financial Advisory GmbH beauftragt, diesen Prozess zu leiten.

Am 1. März 2018 schloss die bisherige Hauptaktionärsgruppe mit dem chinesischen Finanzinvestor Fosun Industrial Holdings Limited einen Kaufvertrag über die Mehrheitsbeteiligung an der Wolford AG. Parallel dazu vereinbarten die Wolford AG und Fosun zur Stärkung der Finanzstruktur eine Kapitalerhöhung, durch die der Gesellschaft

insgesamt 22.000.000 € an neuem Eigenkapital zufließen sollten.

Dieser Kapitalerhöhung stimmte die außerordentliche Hauptversammlung am 4. Mai 2018 zu, bei dieser Gelegenheit wurden zudem die Fosun-Vertreterin Dr. Junyang Shao und Thomas Dressendörfer zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Der Aufsichtsrat hat in seiner anschließenden konstituierenden Sitzung Dr. Junyang Shao zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Thomas Dressendörfer zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Schrittweise greifende Restrukturierungsmaßnahmen

Die aktuellen Zahlen belegen, dass die Restrukturierungsmaßnahmen zu greifen beginnen und die fixen Kosten deutlich gesenkt werden konnten. Auch der operative Cashflow entwickelt sich positiv.

Nicht befriedigend entwickelten sich indes die Umsätze: Zwar waren die Umsatzerlöse bis Mitte Dezember 2017 leicht gestiegen, doch blieb das Weihnachtsgeschäft unter dem Niveau des Vorjahres.

Im Geschäftsjahr 2017/18 erwirtschaftete Wolford daher einen um 3,4 % niedrigeren Umsatz von 149,07 Mio. €. Das EBIT betrug -9,22 Mio. €, das Ergebnis nach Steuern erreichte -11,54 Mio. € nach -17,88 Mio. € im Vorjahr. Zum 30. April 2018 verfügte der Wolford Konzern über liquide Mittel in Höhe von 2,73 Mio. € und über eine Eigenkapitalquote von 30 %.

Mehrfache Sitzungen der Aufsichtsratsgremien im Geschäftsjahr 2017/18

In der Präsidiumssitzung des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde sowohl über strukturelle und organisatorische Maßnahmen beraten wie auch über notwendige Entscheidungen im Rahmen der Restrukturierung, die für ein profitables Wachstum unerlässlich sind.

Zur Behandlung des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2016/17 zog der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 23. August 2017 den Wirtschaftsprüfer hinzu, der auch einen Management-Letter vorlegte und gemeinsam mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die wesentlichen Erkenntnisse diskutierte. In der anschließenden Aufsichtsratsitzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Wolford AG erörtert und festgestellt, den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft sowie den Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung beschlossen. Zudem wurde ein Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers erarbeitet und die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2017 festgelegt.

Im Vorfeld der 30. ordentlichen Hauptversammlung berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat am 13. September 2017 über die aktuelle Geschäftsentwicklung, den Fortgang der Restrukturierung sowie den laufenden Prozess der Investorenansprache. Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 14. September wurde der Restrukturierungsberater Thomas Tschol neu in den Aufsichtsrat berufen. Im Rahmen seiner anschließenden Sitzung wählte der

Aufsichtsrat Claudia Beermann zur Vorsitzenden und Thomas Tschol zum Stellvertreter.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 13. Dezember 2017 berichtete der Vorstand über das erste Geschäftshalbjahr sowie über die aus dem internen Kontroll- und Risikomanagementsystem gewonnenen Erkenntnisse und daraus abgeleitete Maßnahmen. In der anschließenden 122. Aufsichtsratsitzung wurde abermals über den Verlauf der Restrukturierung und den Investorensuchprozess informiert. Außerdem wurden Gwenda van Vliet als neuer Director Global Brand & Marketing und Birgit Kaufmann-Rehm als neuer Head of Design vorgestellt.

In der Sondersitzung vom 2. Februar 2018 wurde insbesondere über Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Aktivierung des Verkaufs beraten. Zudem wurden der Stand der Umsetzung der laufenden Restrukturierung sowie die geplante Neuausrichtung von internen Prozessen erörtert.

In der Aufsichtsratsitzung am 18. April 2018 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem für das Geschäftsjahr 2018/19 vorgelegten Budget, das er intensiv mit dem Vorstand diskutierte und anschließend genehmigte. Zudem gaben die M&A-Berater der Deloitte Financial Advisory GmbH dem Aufsichtsrat einen Abschlussbericht zum Prozess der Investorenansprache, und die Prüfer der KPMG Austria GmbH informierten über die Prüfungsschwerpunkte im anstehenden Jahresabschluss.

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Wolford AG sowie der Konzernabschluss zum 30. April 2018 nach IFRS wurden von der

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden in der Prüfungsausschusssitzung am 11. Juli 2018 eingehend mit dem Prüfer behandelt und in der anschließenden Aufsichtsratsitzung gemeinsam mit den vom Vorstand aufgestellten Lageberichten, dem Corporate-Governance-Bericht sowie dem nichtfinanziellen Bericht dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat die Unterlagen gemäß § 96 AktG geprüft und stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist. Ebenfalls gebilligt wurden der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung sowie ein Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018/19.

Claudia Beermann
Vorsitzende des Aufsichtsrats im
Geschäftsjahr 2017/18

Bregenz, im Juli 2018